

Möglichkeiten der Rückgabe:

Batterien und Akkus

Die Rückgabe verbrauchter schadstoffhaltiger Batterien und Akkus durch den Nutzer ist bereits seit Jahren Pflicht. Der Handel und die Hersteller sind im Gegenzug zur Rücknahme verpflichtet. Dies erfolgt über die Sammelboxen der Rücknahmesysteme. Die Boxen stehen bei allen Händlern, die Batterien verkaufen und in vielen Rathäusern und Schulen. Auch bei der Annahmestelle am Kompostwerk, der AGA und den Schadstoffsammlungen können Sie verbrauchte Batterien und Akkus abgeben. Autobatterien (-akkus) werden mit Pfand verkauft und zurückgenommen, um die ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



Tintenpatronen und Tonerkartuschen

Mehr als 120 Millionen leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten fallen pro Jahr alleine in Deutschland an. Davon werden ca. 80% über die graue Tonne entsorgt und vernichtet. Dabei ist die Wiederbefüllung und erneute Verwendung problemlos möglich. Hierfür stehen Sammelboxen an vielen Schulen sowie bei den Annahmestellen am Kompostwerk und der Deponie Hellsiek bereit. Die gefüllten Sammelboxen werden von einem Entsorger abgeholt, die Kartuschen sortiert, geprüft und an Wiederbefüller weitergegeben. Als sogenannte Refill-Patronen kommen die gebrauchten Kartuschen wieder in den Handel. Dieser Weg schont unsere Rohstoff- und Energievorräte und ist gleichzeitig auch billiger, da weniger Neuprodukte hergestellt werden.



Wohin mit leeren Patronen und Kartuschen?